

Fremder. Wie heißt denn Dein Vater, lieber Kleiner?

Roland. Der heißt Papa.

Fremder. Nein, ich meine, was er für einen Namen hat.

Roland lacht und sagt: Einen Namen hat er nicht, er ist ja kein Kind. —

Fremder. Haben große Leute denn keine Namen?

Roland. Nein, wenn sie Papa und Mama sind, dann nicht.

Fremder. Weißt Du was? Ich glaube Dein Papa heißt Meiler.

Roland. Nein, das ist Adolf sein Papa, der heißt Onkel Meiler.

Fremder. Wer ist denn Adolf?

Roland. Das ist Better Adolf, der mir das große Pferd geschenkt hat. Weißt Du, daß ich reiten kann? Wenn Du mit nach unserm Hause kommst, kannst Du es sehn. Tüchtig kann ich!

Fremder. Ja, ich muß auch mit zu euren Eltern gehn, euer Vater heißt gewiß Meiler.

Roland. Na — dann kannst Du Mama selbst fragen; sie sagt immer zu uns: „Frag Papa“ und „bring es an Papa“ und „erzähl es Papa“; Du kannst auch unsre große Schwester fragen, die kommt gleich wieder.

Fremder. Eine große Schwester? Liebste Kinder, ihr habt keine große Schwester. Ich kann mich nicht irren, ihr müßt noch einen Bruder Karl haben, aber keine große Schwester.